

Wer unter Allen, rühmt die Hündin sich

von Johann Gottfried Herder

Notizen / Anmerkungen

- | | | |
|----|---|--|
| 1 | »Wer unter Allen,« rühmt die Hündin sich, | |
| 2 | »Träget so kurz, gebiert so schnell als ich?« | |
| 3 | »Das,« grunzt das Schwein, | |
| 4 | »Kann sein; | |
| 5 | Allein | |
| 6 | Dein' Hündlein | |
| 7 | Sind | |
| 8 | Blind.« | |
| 9 | Herr Autor, wie der Wind | |
| 10 | Geschwind, | |
| 11 | Auch Er gebiert zur Messe fein | |
| 12 | Sein' Hündlein, | |
| 13 | Nur immer blind. | |

Das Gedicht „[Wer unter Allen, rühmt die Hündin sich](#)“ von [Johann Gottfried Herder](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Johann Gottfried Herder	Titel	„Wer unter Allen, rühmt die Hündin sich“
Verse	13	Wörter	43
Strophen	2		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)

Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?

Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.

Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau

Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

A series of horizontal lines provided for writing answers to the questions above.

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?

Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?

Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?
